



An die
Damen und Herren
von Presse, Hörfunk, Fernsehen und Online

25.10.2016

Pressereferat

Presseeinladung

Tagung „Lebendige Mehrsprachigkeit“ mit Integrationsstaatssekretär Klute – Berichte aus sechs Modellregionen

Telefon: 0211 855-3118

Telefax 0211 855-3127

e-Mail: presse@mais.nrw.de

<http://www.mais.nrw.de>

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

zugewanderte Familien haben insgesamt rund 190 verschiedene Herkunftssprachen nach Nordrhein-Westfalen mitgebracht. In einem ersten Schritt machen sich nun im Rahmen der Landesinitiative „Lebendige Mehrsprachigkeit“ sechs Modellregionen auf den Weg, mehrsprachige Angebote vor Ort auszubauen: Von der Kita über die Grundschule und weiterführende Schule bis hin zum außerschulischen Bereich gibt es in den Städten Bonn, Dortmund, Gelsenkirchen und Krefeld sowie den Kreisen Paderborn und Warendorf die unterschiedlichsten Ideen, wie die Kinder in ihren Herkunftssprachen gestärkt werden können. Weitere Regionen werden folgen. Dies dient nicht nur den Kindern selbst und ihrem besseren Erwerb der deutschen Sprache; die Mehrsprachigkeit ist auch eine Bereicherung für die ganze Gesellschaft. Integrationsstaatssekretär Thorsten Klute hat Vertreterinnen und Vertreter der Modellregionen zu einer Tagung nach Düsseldorf eingeladen, um ihre Konzepte vorzustellen. Zur Berichterstattung sind Sie herzlich eingeladen:

**Donnerstag, 27. Oktober 2016, 13.00 bis 17.00 Uhr
FFFZ Hotel und Tagungshaus der Ev. Kirche im Rheinland
Kaiserswerther Straße 450, 40474 Düsseldorf**

Klute ist Schirmherr der bundesweit einmaligen Initiative „Lebendige Mehrsprachigkeit“, mit der die Landesregierung, der Landesintegrationsrat und die Landesweite Koordinierungsstelle Kommunale Integrationszentren die Mehrsprachigkeit in NRW gezielt fördern. Auf der Tagung „Initiative ‚Lebendige Mehrsprachigkeit‘ – Land und Kommunen gemeinsam für Mehrsprachigkeit in NRW“ werden die Modellprojekte erstmals öffentlich vorgestellt. Gerne senden wir Ihnen auf Anfrage das Programm der Tagung zu.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Walter Godenschweger
Pressereferat

Dienstgebäude und
Lieferanschrift:
Fürstenwall 25,
40219 Düsseldorf
Telefon 0211 855-5
Telefax 0211 855-3683
poststelle@mais.nrw.de
www.mais.nrw.de

Öffentliche Verkehrsmittel:
Rheinbahn Linie 709
Haltestelle Stadttor
Rheinbahn Linien 708,732
Haltestelle: Polizeipräsidium